



Pfarrbrief

der St. Pauler Stiftspfarrn

St. Paul

St. Martin

Pustritz

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG!

SEPTEMBER 2017



Erntedank 2017

„Wer nicht danken kann,
kann auch nicht lieben.“

Jeremias Gotthelf

Gut,
dass es
die Pfarre[®]
gibt!

Herzliche Einladung zu den Erntedankfesten:
Stiftspfarrn St. Paul, Sonntag, 17. Sept. 2017, 10.00 Uhr
Stiftspfarrn St. Martin, Sonntag, 24. Sept. 2017, 9.30 Uhr
Stiftspfarrn Pustritz, Sonntag, 24. Sept. 2017, 10.00 Uhr

Liebe Pfarrbevölkerung!



Alljährlich im Spätsommer ist in unseren Pfarren traditionell Erntedank angesagt und zu diesem konkreten

Fest möchte ich als Seelsorger mit diesem Pfarrbrief zur Mitfeier besonders einladen.

Wer im Leben zu „danken“ gelernt hat und den Dank ehrlich auch in den Lebensalltag hinein trägt, der erlebt mit Freude, dass sich plötzlich viele neue Blickfelder auftun und das Leben erhält Farbe.

Die Wetterkapriolen des heurigen Sommers haben uns bisher von größeren Schäden verschont und schon alleine deshalb macht es Sinn – dem Herrgott Dank zu sagen.

Ich freue mich jetzt schon auf unser gemeinsames Fest und auf unsere Begegnung!

Allen, die zum Gelingen der Erntedankfeste beitragen sage ich ein „Herzliches Vergelt's Gott!“.

Herzlichen Gruß

Dekan P. Siegfried Statmann OSB

Ferialpraktikum in der Stiftspfarr St. Paul



Ich, Timo Mohl, habe am 12.07. mein Ferialpraktikum im Pfarramt der Stiftskirche St. Paul begonnen. Ich bekam Einweisungen in die Tätigkeiten und Aufgaben, welche

im Stiftspfarramt zu erledigen sind. Da die Pfarrsekretärin Barbara Pecoler ihre Urlaubszeit antrat, übernahm ich ihre Rolle als Sekretär im Pfarramt. Mein Gedanke, dass ich nur im Büro sitzen muss, erwies sich als falsch, denn ich bekam auch viele Aufträge auch außerhalb des Büros. So musste ich z. B. Mäharbeiten ausführen, Briefe aufgeben und austragen und Tätigkeiten in der Sakristei und der Kirche ausführen. Alle Mitarbeiter behandelten mich freundlich und halfen mir auch, wenn ein Problem auftrat. Ich konnte viele Kenntnisse dazugewinnen und auch vieles Erlernen. Dieses Praktikum werde ich stets in Erinnerung behalten.

ERNTEDANK- und PFARRFEST in der Stiftspfarr St. Paul



„Wer der Dankbarkeit in seinem Leben ausreichend Raum gibt, dem wächst viel Kraft zu.“

Sonntag, 17. September 2017

9.45 Uhr Sammeln auf dem Platz vor dem Stiftspfarramt (bei Schönwetter) und Festzug zur Stiftskirche; bei Schlechtwetter: Beginn gleich in der Stiftskirche.

Wir bitten Euch wieder, die Sachspenden für den Glückshafen bis Freitag, 15. September in das Stiftspfarramt zu bringen und bitten auch um Kuchen- und Tortenspenden. Die Mehlspeisen können auch am Samstag-Nachmittag bzw. am Sonntag vor der Hl. Messe abgegeben werden.

Wie schon in den Jahren zuvor können Gaben für das Erntedankfest auch an folgenden Stellen abgegeben werden.

Familie Gobold, Rabensteingreuth
Familie Wutscher vulgo Haitzer, Unterrainz
Familie Guntschnig vulgo Golli, Loschental
Familie Thonhauser vulgo Koch, Allersdorf
Familie Schlatter-Schatte vlg. Thomasbauer, Hundsdorf
Familie Anna Weinberger, St. Margarethen

Wir danken schon jetzt allen, die uns bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des Festes helfen und uns tatkräftig unterstützen und hoffen auch auf eine große Beteiligung unserer Pfarrbevölkerung!

„Die Dankbarkeit ist eine Gabe, die das Glück erst vollkommen macht.“



Impressum:

Pfarrblatt der St. Pauler Stiftspfarr
9470 St. Paul, Hauptstraße 1
E-Mail: stiftspfarr@stift-stpaul.at
Homepage: www.stiftspfarr-stpaul.at
Tel.: 04357 2019 54, Fax: 2019 58

Unsere Diözese: www.kath-kirche-kaernten.at

Fotos: Stiftspfarr und Privat.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Dekan Mag. P. Siegfried Statmann OSB
und Stiftskaplan Mag. P. Petrus Tschreppitsch OSB.

Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen:



Stiftspfarr St. Paul

- Tschernko Emma Katharina
- Liebert Julian
- Zernig Johanna
- Ausserwinkler Katharina Daniela
- Gutsche Michael Daniel
- Cimenti Timon
- Klingbacher Lola
- Tiffner Emma Louise
- Klösch Liva Marina
- Glantschnig Leonie Sophie
- Brudermann-Hasenbichler Ronja
- Krusch Elias
- Findenig Lara
- Fellner-Novak Matheo
- Egger Vanessa



Fellner-Novak Matheo



Schönhart Alexander

Pfarr St. Martin

Schönhart Alexander Michael

Pfarr St. Martin

- Egger Maximilian
- Theuermann Pia
- Egger Marie
- Köstinger Thomas
- Isak Julian
- Duller Christoph
- Trettenbrein Raphael René
- Messner Magdalena
- Jamnig Thomas
- Schulzer Emma Katharina
- Knauder Moritz



Knauder Moritz



Köstinger Thomas



Jamnig Thomas



Isak Julian



Trettenbrein Raphael



Messner Magdalena



Theuermann Pia



Schulzer Emma

Das Ja-Wort gaben sich:



Stiftspfarr St. Paul

- Vallant Markus & Mag. Schein Melanie
- Zarnig Hannes & Klautzer Friederike
- Wagner Markus & Lackner Claudia
- Hinteregger Renè, BA & Mc Bride Kelli Erin, BA
- Tatschl Robert & Dettelbacher Michaela
- Glantschnig Christoph & Bierbaumer Manuela
- Pecoler Silvester & Kollienz Barbara
- Themel Michael & Crittenden Georgina
- Schrittesser Markus & Laure Magdalena
- Markut Philipp & Baumgartner Anna
- Palko Markus & Kalcher Alexandra
- Gaug Gerald & Gaug Carmen, geb. Brenner

Pfarr Pustritz

- Ing. Erich Zwantschko & Michaela Ofner
- Dominik Essmann & Lena-Marie Schurnig

Pfarr St. Martin

- Budja Christian & Sommer Melanie
- Bitesnich Walter & Mühlack Romana
- Streußnig Markus & Wiedl Katrin Maria
- Köstinger Markus & Loibnegger Sylvia



Essmann & Schurnig



Zwantschko & Ofner



Budja & Sommer

In die ewige Heimat wurden abberufen:

Stiftspfarr St. Paul

- Olbricht Johann
- Klingbacher Gregor
- Cercnic Hildeard
- Hermann Sophie
- Streit Silvester
- Pirker Maria
- Egger Margarethe
- Drechlsler Fridolina

- Edler Eduard
- Juri Ernst
- Pucher Alois
- Prinz Rudolfine
- Loibnegger Dominikus
- Danninger Ingeborg
- Pirker Maria

Pfarr Pustritz

- Zwarnig Johann
- Kollnitz Ewald
- Petz Katharina



Pfarr St. Martin

- Maierhofer Julian
- Rettl Alois Johann
- Ruess Hermann
- Köstinger Leopoldine

- Schmidt Christine
- Holzbauer Karl
- Kraus Josef



Erstkommunion in Pustritz



Mariä Himmelfahrt – Firmung in St. Paul



Einweihung des Goblodkreuzes in Rabensteingreuth



Portugalreise der Stiftspfarr



Go
das
die P
gi



Pilgerprojekt der Volksschule Ettendorf



Klosterprimiz P. Mag. Marian Kollmann OSB



Umgangssonntag am Deutschen Weinberg in St. Paul



Umgangssonntag Fialkirche St. Margarethen



Erstkommunion in St. Martin



Maiandacht in St. Martin



st,
s es
farre*
bt!



Mini-Wanderung



Windischer Weinberg



Jakobikirchtag in St. Martin



Fronleichnam in St. Martin

- Großen Dank Herrn Gerhard Suette und allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der diesjährige „St. Pauler Kultursommer“ war erfolgreich und kann sich in seiner Art sehen lassen!
- Einladung zu einer Pilgerwanderung: **VON KLOSTER ZU KLOSTER AUF DEM BENEDIKT-PILGERWEG** von Admont nach Seckau, 22. – 24. September 2017, Nähere Infos im Stiftspfarramt



Liebe Pfarrbevölkerung von St. Martin im Granitztal!

Bei dieser Ausgabe lasse ich eher Bilder sprechen, die vielen Bildern, die Zeugen dafür sind, dass in unserer Pfarre St. Martin im Granitztal viel passiert und sich viel ereignet – das Feiern steht den Granitztalern gut und es gibt, wie man

sieht, immer wieder Momente, die sich dafür anbieten – der letzte war ja unser großes und gut gelungenes Pfarrfest zu Jakobi. Einen Höhepunkt des Jahres möchte ich bewusst herausstreichen, etwas, das in einer Pfarre nicht fehlen sollte: unser Pfarrgemeinderat. Dieses Jahr wurde nämlich wieder gewählt und ich danke allen, die in den Pfarrhof gekommen sind und ihre Stimme (also ihren Wahlvorschlag) abgegeben haben. Ich danke allen Kandidaten, die auf unser Anfragen hin zugesagt haben, im engeren Kreis mitzuarbeiten – es sind dies:



Stefanie Hinteregger (Obfrau des Pfarrgemeinderates), Sigmund Hinteregger, Andrea Hinteregger, Roman Pichler, Maria Köstinger und Daniela Isopp.

Sehr herzlich möchte ich mich auch bei den Pfarrgemeinderatsmitgliedern bedanken, die ausgestiegen sind, doch die unserer Pfarre trotzdem treu verbunden bleiben und gerne mithelfen, wofür ich sehr dankbar bin. Danke Otto Oberländer, Konrad Raffer, Manuela Wutscher und Herta Valentini für euren großartigen Dienst und eure Bereitschaft für unsere Pfarre.

Ganz persönlich freue ich mich, dass auch der Nachwuchs im Granitztal nicht ausbleibt und ich jetzt

schon wieder einige Taufanmeldungen im Kalender habe – die Pfarre lebt, das ist ein gutes und schönes Zeichen.

Auch die Hochzeiten sind in St. Martin nicht wenige, Paare, die vor den Altar treten und um Gottes Beistand bitten. Aber wir begleiten auch Menschen in unsere Kirche, deren Herz aufgehört hat zu schlagen und die in Frieden heimgegangen sind – ihrer möchten wir in besonderer Weise gedenken und den Angehörigen Kraft und Trost spenden.

Sehr herzlich einladen möchte ich jetzt schon zu unserem Erntedankfest am 24. September um 9.30 Uhr, das in besonderer Weise unsere Landjugend Granitztal gestalten wird.

Ich danke allen, die mithelfen, die mittun und mitdenken wenn es um die Pfarre St. Martin im Granitztal geht; jeder Handgriff ist hier wichtig und kostbar. Ich freue mich auf die kommende Zeit mit ihren Festlichkeiten und auf all die Menschen, die ich dabei begrüßen und kennenlernen darf.

Euch allen Gottes Segen und herzliche Grüße

P. Petrus Tschreppitsch OSB



Diamantene Hochzeit Fam. Sommer



Diamantene Hochzeit Fam. Wiedenbauer



Goldene Hochzeit Fam. Oleschko vlg. Lukasbauer



Goldene Hochzeit Fam. Veidl vlg. Bachpeter

Vorprogramm 2018

Mazedonien - Albanien - Montenegro

Sveti Stefan



1. Tag: Wien - Skopje

Treffpunkt am Flughafen Wien und Flug nach Skopje. Empfang durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Stadtbesichtigung der mazedonischen Hauptstadt. Sie sehen unter anderem die Altstadt mit der Festung Kale und den großen Basar sowie die Neustadt mit Alexander-Brunnen und Mutter-Teresa-Haus. Anschließend Fahrt zum Hotel und Bezug der Zimmer. Landestypisches Abendessen im Restaurant. Nächtigung in Skopje.

2. Tag: Skopje - Mavrovo - Ohrid

Fahrt über Tetovo in den Nationalpark Mavrovo, der größte Naturschutzpark Mazedoni-

ens. Sie sehen den Mavrovo-Stausee, dessen Kraftwerksanlage die Umgebung mit Strom versorgt. Besichtigung des Klosters Sv. Jovan Bogorski. Danach geht es weiter in die Stadt Ohrid, welche zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Bootsfahrt entlang der Promenade zur Kirche des Heiligen Johannes von Kaneo. Von hier hat man einen herrlichen Blick über den See. Besichtigung der Festung von König Samuel sowie Sv. Perikleptos, eine der schönsten Kirchen Ohrids. Abendessen und Nächtigung in Ohrid.

3. Tag: Ohrid - Berat - Durres

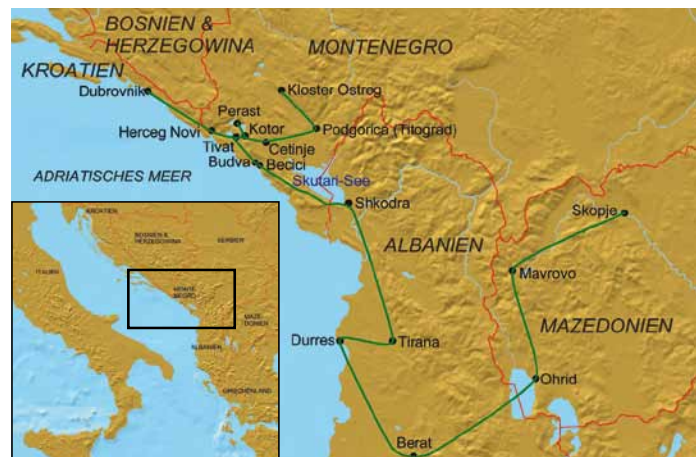
Nach dem Frühstück Fahrt nach Berat, eine der ältesten und beeindruckendsten Städte

Albaniens. Sie ist berühmt für ihre historischen weißen Häuser, aufgrund derer dem Ort der Beiname „Stadt der tausend Fenster“ verliehen wurde. Besichtigung der Burg Kallaj sowie der Kirchen und Moscheen im Burgviertel. Nachmittags Weiterfahrt nach Durres, die zweitgrößte Stadt des Landes. Panorama-Rundfahrt inklusive Besuch des antiken römischen Theaters. Abendessen und Nächtigung in Durres.

4. Tag: Durres - Tirana - Shkodra - Budva

Am Vormittag Fahrt in die albanische Hauptstadt Tirana. Panorama-Rundfahrt, wobei Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen-

Skutarisee



lernen. Weiter zum wunderschön an einem steilen Berghang gelegenen Städtchen Kruja, wo Sie den kleinen Basar und die Festung mit dem Skanderberg-Denkmal sehen. Anschließend weiter nach Shkodra mit Panoramarundfahrt und kurzem Aufenthalt. Danach zur albanisch-montenegrinischen Grenze und weiter nach Becici/Budva. Bezug des Hotels. Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Budva - Ostrog - Podgorica - Skutarisee - Budva

Fahrt zum Kloster Ostrog, eines der bedeutendsten Klöster der serbisch-orthodoxen Kirche, welches in eine steile Felswand gebaut wurde. Anschließend weiter nach Podgorica, mit Panorama-Stadtrundfahrt und Besuch der prunkvollen Auferstehungskirche. Weiter zum Skutarisee und Bootsfahrt durch die bezaubernde Kulisse des Naturschutzgebietes. Rückfahrt über die alte Straße mit

panoramareichen Ausblicken auf unberührte Fluss- und Naturlandschaften. Abendessen und Nächtigung in Becici/Budva.

6. Tag: Budva - Cetinje - Njegusi - Kotor - Budva

Am Vormittag Besichtigung von Cetinje, der alten montenegrinischen Königsstadt mit Besuch des Königspalastes. Danach fahren Sie zum kleinen Bergdorf Njegusi, wo Sie den bekannten Schinken verkosten. Nach einer Fahrt talabwärts über alte, tief in die Hänge eingeschnittene Serpentinien erreichen Sie die UNESCO-Stadt Kotor, welche zu den besterhaltenen Städten zählt. Stadtbesichtigung mit Besuch der Kathedrale Sv. Trifun. Schifffahrt zur Klosterinsel „Maria am Felsen“ und weiter nach Perast. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung in Becici/Budva.

7. Tag: Ausflug nach Kroatien: Dubrovnik
Fahrt über Herceg Novi zur Grenze und entlang der außerordentlich panoramareichen dalmatischen Küstenstraße nach Dubrovnik, der ‚Perle der Adria‘ und meistbesuchtes Küstenstädtchen Kroatiens, das ebenfalls zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Umgeben von einer mächtigen, vollständig erhaltenen Stadtmauer besticht Dubrovnik mit seinen herrschaftlichen Bürgerhäusern, prunkvollen Palästen und Kirchen. Besichtigungsrundgang und Aufenthalt. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung in Becici/Budva.

8. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen Podgorica und Rückflug nach Wien.

Inkludierte Leistungen

- Direktflug Wien - Skopje und Podgorica - Wien
- Busrundreise im klimatisierten Komfortbus
- Hotelarrangement der Mittelklasse auf Basis Halbpension
- Landestypisches Abendessen im Restaurant am 1. Tag
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- Schifffahrten in Ohrid, am Skutarisee (inkl. Snacks) und in Kotor (wetterabhängig)
- Schinkenverkostung in Njegusi
- Sämtliche Eintrittsgebühren lt. Programm
- Deutschsprechende Reiseleitung je Land

Moser Reisen empfiehlt den Abschluss einer Allianz Global Assistance Reise- und Ferienversicherung:

NEU! Nutzen Sie ab sofort unser neues Reiseschutzprodukt mit Storno »All RiskMED«
Versichert sind nun auch Heilkosten für bestehende physische Leiden sowie eine Million Stornogründe zum Preis von € 76,-

Reiseversicherung mit Storno »Classic« zum Preis von € 55,-



Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht österreichische Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selber verantwortlich!

Eine eventuelle Touristensteuer seitens der Hotels wird vom jeweiligen Reisegast an Ort und Stelle eingehoben.

vorauss. Reisepreis: € 1.185,-

Flughafentaxen und Gebühren dzt.: € 55,-
(vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)

Richtpreis: € 1.240,-

EZ-Aufpreis ca.: € 150,-

Aufpreis Meerblick in Budva ca.: € 50,-

Es wurden keine Hotel- und Flugbuchungen getätigt. Der endgültige Preis richtet sich nach der Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der fixen Flug- und Hotelbuchung!

Buchungsgebühr 2 % vom Reisepreis - entfällt bei Überweisungs- oder Barzahlung

Reisepass erforderlich, der nach Ausreise noch 6 Monate gültig sein muss!

Mindestteilnehmerzahl: 31 Personen.

Nachbuchungen: Da das reservierte Fix-Flugpreiskontingent nur bis zur angeführten Buchbarkeit bzw. bis 3 Monate vor Reisebeginn gültig ist, haben Spätbucher mit Flugzuschlägen zu rechnen!

Stand der Tarife, Treibstoffpreisschläge, Flughafentaxen und Wechselkurse: 30.09.2016. Die angeführten Preise entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da diese laufenden Änderungen unterliegen, werden sie im Rahmen der Restzahlungsvorschreibung zum aktuellen Stand verrechnet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB92), die Zahlungs-, Storno- und Flugbeförderungsbedingungen sowie der Reise-Sicherungsschein in der letztgültigen Fassung. MOSER REISEN ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragsnummer im Veranstalterverzeichnis 1998/0397. Einzelzimmer stehen nur in einem begrenzten Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung. Zusätzliche Einzelzimmer nur gegen zusätzlichen Aufpreis möglich! Sicherheitshinweis: Wir weisen bezüglich Ihrer gebuchten Reise auf die jeweils aktuellen Informationen des Außenministeriums (Außenamtes) und weisen ausdrücklich darauf hin, dass Moser Reisen keinerlei Haftungen für Folgen von eventuellen Risiken übernimmt.

Bordverpflegung: Keine bzw. nur minimale (je nach Airline).